



Die Landtagsfraktion

**CDU**

# **Daniel Sieveke MdL**

Paderborn, 12.05.2016

*Daniel Sieveke wendet sich mit offenem Brief an Befürworter und Gegner der AfD in Paderborn:*  
**„Es gibt keine Alternative zu Einigkeit und Recht und Freiheit!“**

Liebe Paderbornerinnen und Paderborner,

viele fragen die CDU und mich in diesen Tagen: Wie haltet ihr es mit der AfD?

Niemals in meiner politischen Laufbahn war ich selbst so entsetzt über den Sprachgebrauch und die Parolen, welche die selbsternannte „Alternative“ den Menschen in einer für viele politisch schwierigen Zeit in verantwortungsloser Art und Weise versucht unterzujubeln. Wenn auch Entscheidungen von CDU/CSU-Spitzenpolitikern zu Verunsicherungen beigetragen haben, so bin ich doch selbst fest davon überzeugt, dass die Bevölkerung und auch die demokratischen Parteien in ihren unterschiedlichsten Ansätzen immer das Wohl der Menschen in unserer Stadt, in unserem Bundesland Nordrhein-Westfalen und in unserer Republik, eingebettet in Europa, im Blick haben. Die AfD jedoch grenzt aus. Sie sucht nicht nach Lösungen, zeichnet Feindbilder, bedient sich einer Wortwahl dunkelster Vergangenheit unserer Nation und stellt dabei unsere freiheitliche Grundordnung in Frage. Dabei muss doch für uns alle gemeinsam gelten, dass es niemals wieder ein anderes Deutschland geben darf, als ein Deutschland der Demokraten!

Das „C“ im Namen meiner Partei steht und stand immer für den Zusammenhalt aller Menschen, unterschiedlicher Ansichten, Religionen oder Herkunft. Ich will nicht verhehlen, dass auch ich mich innerlich aufgewühlt immer wieder der Frage des Gelingens der Aufnahme von Flüchtlingen und vor allem von deren erfolgreicher Integration stelle. Gerade als Demokrat komme ich zu dem Ergebnis, dass wir als freiheitliche Gesellschaft auch eine geistige und moralische Verantwortung allen Menschen gegenüber haben. Daher ist es meine Aufgabe, die ich mit allem Herzblut betreibe und die ich durch den Auftrag der Wählerinnen und Wähler inne habe, dieses auch durch Zuhören und harte politische Arbeit umzusetzen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, einige von Ihnen werden an der Gegendemonstration zur AfD oder vielleicht sogar an der AfD-Veranstaltung und der Rede von Herrn Höcke in Paderborn teilnehmen. Die CDU hat sich wiederum dazu entschieden, nicht an der Gegendemo teilzunehmen, weil wir die direkte inhaltliche Auseinandersetzung mit der sogenannten Alternative suchen. Ich kann Ihnen nur sagen, lassen Sie uns gemeinsam nach dem richtigen Weg suchen! Dazu bin ich mit meiner Partei und als Ihr direkt gewählter Landtagsabgeordneter bereit.

Aus meiner christlichen Überzeugung sage ich Ihnen: Wer jeglichen Religionsunterricht aus den Schulen verbannen will, wer alleinerziehende Frauen diskreditiert und sich nicht über das damit ja auch eindeutig verbundene „Ja!“ zum Leben eines Kindes freut, wer ein „Waffen-Bürgerrecht“ nach amerikanischem Denkmuster fordert, wer die NATO als Sicherheitsbündnis und die Westbindung der Bundesrepublik grundsätzlich in Frage stellt, wer in seinen Forderungen mit großen inhaltlichen Widersprüchen für und gegen alles Mögliche ist, der will nicht Probleme lösen, sondern Provokationen auslösen. Ja, auch ich habe Probleme mit dem Islam, mehr noch mit einem unaufgeklärten und gewaltbereiten Islam oder mit dem Salafismus. Gleichfalls aber auch mit verletzender Satire und Karikaturen gegenüber religiösen Gefühlen.

In diesen Tagen erreichen mich persönlich und politisch E-Mails und Anrufe von Links- und Rechtsextremen, die mich erschüttern, die aber meine demokratischen Grundüberzeugungen umso mehr bestätigen. Meine Partei und ich sind dazu bereit, den Bürgerinnen und Bürgern, auch den Sympathisanten der AfD, Rede und Antwort zu stehen und mit Argumenten zu überzeugen. Aber eines steht für uns unumstößlich fest und ich sage das in aller Deutlichkeit: Es gibt und es darf keine Alternative geben zur Einigkeit der Demokratie, zu den Rechten und Werten aller und zur Freiheit jedes Einzelnen!

  
Ihr Daniel Sieveke MdL